

## Aktuelle Informationen

### Aktuelles aus Lungenforschung und -medizin – November 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Eingriffe und Operationen an der Lunge können bei verschiedensten Lungenerkrankungen nötig werden und je nach Grunderkrankung ein unterschiedliches Ausmaß haben. Mit Hilfe endoskopischer Verfahren, wie einer Lungen- oder Brustkorbspiegelung, können zum Beispiel Gewebeproben für die Diagnostik gewonnen werden. Bei schweren Lungenerkrankungen ist es manchmal aber auch nötig, erkrankte Teile der Lunge zu entfernen oder eine neue Lunge zu transplantieren. Die Lungenvolumenreduktion, kurz LVR, ist eine weitere Variante der Lungen-OPs. Lesen Sie mehr zu verschiedenen Lungen-Operationen in unserem Monatsschwerpunkt [„Lungen-OPs: Bronchoskopie, LVR und Co.“](#)

#### **Besucherrekord beim Patientenforum Lunge in Großhansdorf**

Rund 200 Teilnehmende haben am 25. Oktober unser Patientenforum Lunge in Großhansdorf besucht und damit einen neuen Besucherrekord aufgestellt! Unter dem Motto „Leben mit einer Lungenerkrankung: Patienten fragen - Experten antworten“ beantworteten fünf hochkarätige Experten der Pneumologie rund drei Stunden lang die zahlreichen Fragen aus dem Publikum. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für das große Interesse bedanken und freuen uns darauf, Ihnen auch weiterhin verlässliche Gesundheitsinformationen zu Lungenerkrankungen zur Verfügung zu stellen! Finden Sie hier den [Nachbericht zum 21. Patientenforum Lunge](#).

Nachstehend finden Sie die Nachrichten des vergangenen Monats im Überblick. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Team vom Lungeninformationsdienst

---

**Folgen Sie uns bei Facebook oder Twitter:**

[facebook.com/Lungeninfo](https://www.facebook.com/Lungeninfo)

[twitter.com/Lungeninfo](https://twitter.com/Lungeninfo)

Bitte beachten Sie, dass der Lungeninformationsdienst keine ärztliche Beratung anbietet und als unabhängiger Informationsdienst keine Empfehlungen für Ärzte oder Kliniken aussprechen darf.

---

### Inhaltsverzeichnis

---

1. [Wirksame Dreierkombi zur Behandlung von Mukoviszidose](#)
2. [Fett lagert sich auch in der Lunge ab](#)
3. [Obstruktive Schlafapnoe: „Anti-Schnarchschiene“ als Alternative zur PAP-Therapie](#)
4. [Erfolgreiches Patientenforum Lunge: Neuer Besucherrekord!](#)
5. [Experten raten: „Dampfer“ sollten E-Liquids nicht selbst mischen](#)
6. [Asthma-Risiko bei Erwachsenen steigt mit Zahl der Allergien](#)
7. [Nintedanib bei allen Formen der Lungenfibrose wirksam](#)
8. [Niedrigdosiertes Antibiotikum reduziert PCD-Symptome](#)

9. [RS-Virus: Starke Immunantwort durch neuen experimentellen Impfstoff](#)

10. [Auszeichnung für den Allergieinformationsdienst des Helmholtz Zentrums München](#)

---

### Wirksame Dreierkombi zur Behandlung von Mukoviszidose

---

Eine Kombinationstherapie aus drei Wirkstoffen hat sich in einer aktuellen Studie als hochwirksam bei der Mukoviszidose-Behandlung erwiesen. Bei Patienten, deren Erkrankung durch den häufigsten Gendefekt F508del hervorgerufen wird, verbesserte sich die Lungenfunktion und die Lebensqualität deutlich.



Bereits seit einigen Jahren gibt es zur Behandlung von [Mukoviszidose](#) spezielle mutationsspezifische Medikamenten, sogenannte [CFTR-Modulatoren](#), die die Fehlfunktion des...

[weiter](#)

---

### Fett lagert sich auch in der Lunge ab

---

Eine aktuelle Studie liefert Hinweise darauf, dass sich Fett bei übergewichtigen und fettleibigen Menschen auch in den Atemwegen anreichert und dort die Struktur der Atemwege verändert. Zudem scheint das Fettgewebe Entzündungen in der Lunge zu fördern. Die Ergebnisse könnten erklären, warum übergewichtige Menschen ein erhöhtes Asthma-Risiko haben.



Dass Menschen mit Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) eher an [Asthma](#) erkranken als Normalgewichtige ist bereits bekannt. Zudem zeigen epidemiologische Studien, dass die Asthma-Erkrankung bei übergewichtigen Menschen oft auch schwerer verläuft. Die...

[weiter](#)

---

### Obstruktive Schlafapnoe: "Anti-Schnarchschiene" als Alternative zur PAP-Therapie

---

Eine Unterkieferprotrusionsschiene kann die Tagesschläfrigkeit bei obstruktiver Schlafapnoe ähnlich gut lindern wie eine Atemwegsüberdruck-Therapie mit Schlafmaske (PAP-Therapie). Das ergab eine vorläufige Nutzenbewertung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen ([IQWiG](#)).



Das [IQWiG](#) untersucht im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), ob das Tragen einer Unterkieferprotrusionsschiene (UPS) bei obstruktiver Schlafapnoe nützt. Der Nutzen oder Schaden der UPS wird dabei im Vergleich zu keiner Behandlung, zu einer

Placebo-Behandlung und zu einer Behandlung mittels positivem Atemwegsdruck über eine...

[weiter](#)

---

### Erfolgreiches Patientenforum Lunge: Neuer Besucherrekord!

---

200 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen am 25. Oktober zum 21. Patientenforum Lunge, zu dem der Lungeninformationsdienst des Helmholtz Zentrums München gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für

Lungenforschung in Großhansdorf bei Hamburg eingeladen hatte. Die Teilnehmer stellten damit einen neuen Besucherrekord auf. Zahlreiche Fragen aus dem Publikum, aktive Atemübungen und der rege Austausch zwischen Besucherinnen, Besuchern und den Experten auf dem Podium machten das Patientenforum zu einer durchweg gelungenen Veranstaltung.



Fortschreiten einer chronischen [weiter](#)

„Die Lunge vergisst nichts!“, war eines der ersten Statements von Prof. Klaus F. Rabe, LungenClinic Grosshansdorf, der mit vollem Einsatz durch die Veranstaltung führte. Man müsse sich klarmachen, einige Schäden seien nicht rückgängig zu machen, dennoch könne man vieles tun, um zumindest das

---

### Experten raten: „Dampfer“ sollten E-Liquids nicht selbst mischen

---

Nachdem in den USA zuletzt gehäuft schwere Lungenerkrankungen bei „Dampfern“ auftraten, rät das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) aktuell davon ab, das Gemisch (E-Liquids) für elektronische Zigaretten selbst herzustellen. Auch von E-Zigaretten und Gemischen unklarer Herkunft und Zusammensetzung sei abzuraten, so die Experten.



Besonders wenn die Konsumenten keine ausreichenden Kenntnisse und Erfahrungen haben, sollten sie vom Selbstmischen der E-Liquids absehen, betont das [Bundesinstitut für..](#)

[weiter](#)

---

### Asthma-Risiko bei Erwachsenen steigt mit Zahl der Allergien

---

Haben Menschen viele verschiedene allergische Erkrankungen, steigt ihr Risiko, im Erwachsenenalter erstmals Asthma bronchiale zu entwickeln. Darauf deuten die Ergebnisse finnischer und französischer Forscher hin, die in der Fachzeitschrift „Allergy“ veröffentlicht wurden.



Um zu klären, ob verschiedene Allergien das [Asthma-Risiko](#) bei Erwachsenen beeinflussen, analysierten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Daten von mehr als 1.200 Personen über 30 Jahren, bei denen Asthma erst vor Kurzem ärztlich festgestellt...

[weiter](#)

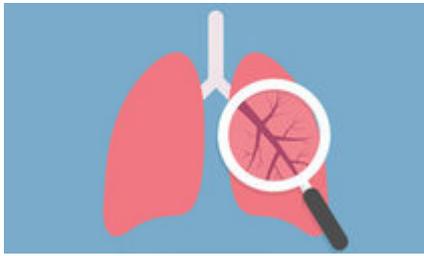
---

### Nintedanib bei allen Formen der Lungenfibrose wirksam

---

Das Medikament Nintedanib ist bislang nur zur Behandlung von idiopathischer Lungenfibrose (IPF) zugelassen. Eine aktuelle Studie im New England Journal of Medicine zeigt jetzt, dass der Wirkstoff auch bei anderen Formen der Lungenfibrose den Rückgang der Lungenfunktion verlangsamen kann.

Der Tyrosin-Kinase-Inhibitor Nintedanib wird in Deutschland bereits seit 2015 zur Behandlung der [idiopathischen Lungenfibrose \(IPF\)](#) eingesetzt. Bei IPF vernarbt das Lungengerüst aus noch



unbekannter Ursache. Präklinische Daten deuten darauf hin, dass...

[weiter](#)

---

### Niedrigdosiertes Antibiotikum reduziert PCD-Symptome

---

Patienten mit primärer ciliärer Dyskinesie (PCD) können profitieren, wenn sie über längere Zeit eine niedrige Dosis des Antibiotikums Azithromycin erhalten. Dies berichteten Forschende auf dem Internationalen Kongress der European Respiratory Society.



Die seltene Erbkrankheit [primäre ciliäre Dyskinesie](#), [kurz PCD](#), führt häufig zu Atemwegsinfektionen, die auch dauerhafte Lungenschäden verursachen können. Denn durch verschiedene Gendefekte ist bei PCD die Bewegung der [weiter](#)

---

### RS-Virus: Starke Immunantwort durch neuen experimentellen Impfstoff

---

Forschende haben einen vielversprechenden Impfstoffkandidaten gegen das Respiratorische Syncytial-Virus (RSV) entwickelt, indem sie dessen Atomstruktur auf den Grund gingen. Durch den neuen Wirkstoff produziert das Immunsystem deutlich mehr Antikörper gegen das Virus, als dies mit bisherigen Impfstoffkandidaten der Fall war - und das jetzt auch in einer ersten klinischen Studie mit gesunden Erwachsenen.



Das [Respiratorische Syncytial-Virus](#), [kurz RSV](#), kann schwere Atemwegserkrankungen verursachen, insbesondere bei Säuglingen und älteren Menschen. Bei Säuglingen ist das RS-Virus daher auch eine der Hauptursachen für Todesfälle durch Infektionskrankheiten....

[weiter](#)

---

### Auszeichnung für den Allergieinformationsdienst des Helmholtz Zentrums München

---

Preisgekrönt - Auf dem diesjährigen Deutschen Allergiekongress wurde das Helmholtz Zentrum München für seinen Allergieinformationsdienst mit dem Digital Health Heroes Award 2019 ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich in insgesamt zehn Kategorien an besonders gelungene Kommunikations- und Informationsangebote zu Allergien vergeben.



Der [Allergieinformationsdienst](#) des [weiter](#)

Unser Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an: [info@lungeninformationsdienst.de](mailto:info@lungeninformationsdienst.de).

**Herausgeber:** Helmholtz Zentrum München

**Verantwortlich:** Helmholtz Zentrum München, Abteilung Kommunikation

**Redaktion:** Ulrike Koller (Redaktionsleitung), Dr. Denise Mackrodt, Birgit Brandt  
[info@lungeninformationsdienst.de](mailto:info@lungeninformationsdienst.de)

### **Impressum**

#### **Newsletter abbestellen**

Sie wollen den Lungeninformationsdienst-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann können Sie sich hier abmelden.